



Katharina Dilena <kdilena@gmail.com>

Newsletter 01/10

tanzplatzgraz <tanzplatzgraz@gmail.com>

Fri, Jan 1, 2010 at 2:06 PM

To: tanzplatzgraz <tanzplatzgraz@gmail.com>

Liebe Tanzinteressierte!

Frohes Neues Jahr, viel Freude, Gesundheit und Tanz für 2010 wünschen Euch

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina
tanzplatzgraz

Performances

1. Spleen, 3. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche, 5.-6. Februar:
schwapp / tom waits until it's over / strange days, indeed / Love
2. tanz schritt weise VILNIUS - GRAZ im SZENENWECHSEL

Workshops, Kurse, Angebote für TänzerInnen

3. Tanzworkshop: Im Körper ankommen durch Spannungsabbau
4. CONTACT IMPROVISATION mit URS STAUFFER (CH)
5. KALARI
6. AMERICAN STEP für AnfängerInnen
7. AXIS-SYLLABUS WORKSHOP mit Nicola Bolzau
8. Orff-Schulwerk-Gesellschaft– Regionalfortbildungen Steiermark 2010
9. tanz.coop - verein for arts: TanzTag.10
10. 2 Angebote an alle Tanzinteressierten / TänzerInnen mit biographischem Bezug zu Graz
- 3 WOCHEN INTENSIV TRAINING/ERARBEITUNG EINER CHOREOGRAPHIE RESEARCH-PROJEKT im Bereich medienbasierter Projekterarbeitung

Performances

1. Spleen 3. Internationales Theaterfestival für Kinder und Jugendliche, 5.-6. Februar

www.spleengraz.at

schwapp

Die neueste Produktion des Mezzanin Theaters für Kinder ab 3 Jahren
Mit Elisabeth Cartellieri und Christine Scherzer
Regie: Hanni Westphal

Uraufführung im Rahmen des Spleenfestivals am 6. Februar um 14h im Orpheum,
weitere Spieltermine: 7. Februar, 14h, 10. Februar, 9h und 11h
Ein phantastisch nasses Spektakel über eine wundersame Badewanne, in
der der Schaum immer mehr wird, in der das Wasser endlos rinnt, in der
sich seltsame Dinge ereignen...

"schwapp..." ein clowneskes Tanzstück zum Eintauchen

Mehr Information und noch mehr Spieltermine unter www.mezzanintheater.at

tom waits until it's over
Elisabeth Cartellieri / Christine Scherzer

Sa, 6.Feb, 21:00, Theater am Ortweinplatz

Zwei Personen warten - worauf? Hauptsache, die Zeit vergeht. Oder auch nicht: Denn den beiden fällt immer wieder etwas Neues ein, sie sich zu vertreiben. Neugierig wie Kinder erforschen sie ihre Parkbank, verwenden sie als Spielplatz. Aus banalen Kleinigkeiten tauchen sie in verwirrend Absurdes und drehen die Realität um, wie es ihnen passt. Verspielt, witzig und stets mit einem Augenzwinkern kann das Duo eventuelle Ängste des Publikums vor modernem Tanztheater in den Wind schlagen.

Regie/Tanz: Elisabeth Cartellieri & Christine Scherzer
Sound/Licht: Thomas Bergner

„Unterhaltsamer kann Tanztheater kaum gestrickt sein.“
[Falter, September 2008]

„tom waits until it's over“ erhielt den Publikumspreis beim Festival der freien Theater bestOFFstyria 2009.

strange days, indeed
junges theater basel, CH

Mo, 8.Feb, 19:30, Dom im Berg, 16+, 60 Minuten

Wir leben in einer Zeit der Verpflichtung zur Außergewöhnlichkeit. Wer nicht speziell ist, wird nicht beachtet. Alles wird schneller, bunter, greller und kaum jemand kann sich dem entziehen. Das Ringen um Aufmerksamkeit, die Angst vor und die Lust an der Welt, das Hinfallen und das Aufstehen, die Suche nach Gemeinschaft und nach Individualität – der Graubereich Leben ist Thema dieses Tanztheaters.

Die Worte treten in den Hintergrund, der Körper ist das Mittel des Ausdrucks und der Verständigung der sechs jungen Protagonisten. Sie stellen die Fragen, die sich jeder (Jugendliche) stellt: die Fragen nach den Anderen und nach dem Selbst. Ungekünstelt, verspielt und berührend gehen die Tänzer dabei bis an ihre Grenzen.

Spiel/Tanz: Suna Gürler, Sina Keller, Elena Manuel, Nives Onori, Arzu Saglam, David Speiser
Choreographie: Ives Thuwis
Kostüme: Božena Civic mit Katharina Wiss
Dramaturgie: Uwe Heinrich
Regieassistent: Clea Onori
Licht: Brad Decker
Ton: Andi Döbeli

Am jungen theater basel probieren junge Menschen ihre darstellerischen Möglichkeiten aus. Dabei entstehen unter professioneller Leitung zwei Produktionen pro Jahr, die ca. 20 Mal in Basel gespielt werden, bevor

sie in der Schweiz und zunehmend auch international zu sehen sind.

Love
Kopergietery, BE

Sa, 6.Feb, 16:00, So, 7.Feb, 16:00, Dom im Berg, 6+, 60 Minuten

„Es war einmal ein kleines Mädchen“, so beginnt das Bilderbuch von Gian Berto Vanni und Lowell A. Siff, das diesem Theaterstück als Vorlage dient. Das Mädchen hat einen Vater und eine Mutter. Alles ganz normal. Doch eines Tages verschwinden die Eltern und sie kommen auch nicht wieder. Da das Mädchen keine anderen Verwandten hat, wird es in ein Waisenhaus gebracht.

Einsam und ein wenig seltsam starrt sie dort die anderen Kinder mit ihren großen Augen an. Weder ist sie vom Leben begünstigt, noch sonderlich beliebt. Sie tut oft Dinge, die nicht sehr nett sind und auch die anderen Kinder sind nicht immer sehr nett zu ihr. Schließlich wollen sie das Mädchen sogar wegschicken. Doch dann fliegt ihr ein Gedanke zu und dann noch einer und noch einer.

Ein feinfühlig inszeniertes Musik- und Tanztheater, das Humor über Sentimentalität stellt, traurig aber nicht rührselig ist und durch seine schwungvollen Lieder besticht.

Spiel/Tanz/Gesang: Jeroen Klein Gunnewiek, Elise De Vlieghe,
Christophe Degelin, Nele Van den Broeck, Tom Ternest
Regie: Eva Bal, Ives Thuwis
Musik: Vincent Goeminne
Liedtexte: Gregory Caers
Szenografie: De Muur
Licht: Stefan Enderle

Kopergietery, ein Theater- und Kinderkunsthhaus in Gent, war Kooperationspartner des TaO! beim Jugendaustausch "Oh my God" im November 2009. Mit "Beuysband" bereits bei spleen*graz 2006 zu sehen, ist die Truppe Garant für intensive Theatererlebnisse.

2. tanz schritt weise VILNIUS - GRAZ im SZENENWECHSEL

Sonntag, 25.April, ab 15:00 - einschl. 20:00 (Vorstellungsbeginn jeweils zur vollen Stunde)

Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz; großer Minoritensaal.
Infos: m:043(0)6503845560

Workshops, Kurse, Angebote für TänzerInnen

3. Workshop: Im Körper ankommen durch Spannungsabbau

Bei diesem Workshop geht es darum der Beschäftigung mit deiner Diplomarbeit auch körperlich Raum zu geben und gemeinsam in Bewegung zu kommen. Der Körper als Ausdrucksmittel unseres Empfindens soll in

den (Diplom-) Arbeitsprozess miteinbezogen werden.

Dadurch entsteht ein ganzheitlicher Zugang, durch den Spannung abgebaut und Klarheit wieder entdeckt werden kann.

Hierbei arbeiten wir mit spielerischen Körperübungen und tänzerischen Bewegungsimpulsen.

Wir bieten diesen Workshop im Rahmen unserer praktischen Abschlussarbeit als Tanzpädagoginnen an.

Willkommen sind auch Studierende, die Bachelor- und Masterarbeit schreiben oder sich in anderen Arbeitsprozessen befinden.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Zeit: Freitag 22. Jänner 2010, 15:00 – 18:00, Samstag 23. Jänner 2010, 11:00 – 14:00

Ort: Das Andere Theater, Orpheumgasse 11, 8020 Graz

Begleitung:

Elke Maria Puggl, Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin in Ausbildung

Barbara Pfeiffer, abgeschlossenes Pädagogikstudium und Tanzpädagogin in Ausbildung

Unkostenbeitrag: 3 Euro

Anmeldung und Information: Bitte sobald als möglich!

pfeiffer_barbara@hotmail.com

0650/3178020 Barbara

0650/6365085 Elke

4. WORKSHOP CONTACT IMPROVISATION mit URS STAUFFER (CH)

15.1.-17.1.2010

Körper und Bewegung im Fluss

Unser Körper besteht zu mehr als der Hälfte aus Wasser. Manchmal sind es sprudelnde Quellen, manchmal eher stille Wasser, auf die wir in unserer Erforschung stossen können. Wir werden versuchen unsere Bewegungen dem Fluss unserer inneren Ströme anzupassen, um sowohl den eigenen Körper mühelos in Schwung zu bringen als auch nahtlos mit Anderen in Kontakt zu kommen.

Der Workshop ist allen an Bewegung Interessierten zugänglich. Es geht weniger darum, schöne Formen zu kreieren, als etwas über den Grund der Dinge zu erspüren.

Mein Unterricht ist stark von Prinzipien des Body-Mind Centering® geprägt.

Urs Stauffer (CH)

bezeichnet sich nicht unbedingt als Tänzer, obwohl Bewegung und Tanz seit Jahren seine Hauptbeschäftigung darstellen. Kontakt Improvisation gehört seit gut 20 Jahren zu seinen Schwerpunkten. Von 1989 bis 1991 lebte Stauffer in Berlin, wo er sich intensiv mit Tanz und Body-Mind Centering® auseinandersetzte.

Seit seiner Rückkehr in die Schweiz arbeitet er in verschiedenen europäischen Ländern als Bewegungspädagoge und performt regelmässig im In- und Ausland. Sein Unterricht ist stark beeinflusst von Steve Paxton,

Nancy Stark Smith, Bonnie Bainbridge Cohen und Dieter Heitkamp.

Eigene Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Alltag fliessen ebenfalls in den Unterricht mit ein.

Zeit: 15.1.-17.1.2010, Fr 19.00 - 21.00, Sa + So 10.00 - 15.00

(inkl. 1 Std. Mittagspause)

Ort: Studio Ki, Burggasse 9/II, 8010 Graz

Kosten: 100 Euro

Info + Anmeldung: dianabrugger@gmx.at / 0699 81225332

5. KALARI ...

...ist die traditionelle Kampf- & Heilkunst Süindiens. Das Wissen des Kalari ist eng mit dem Ayurveda und dem Yoga verwandt.

... KALARI SCHNUPPERSTUNDE & DEMO ...

Das Wesen & die Wirkung der Kampf- & Heilkunst Kalari wird vorgestellt. Die TeilnehmerInnen erfahren anhand von Atemübungen & Tierposen Kalari praktisch.

In der abschließenden Kalari Demonstration werden sowohl Kicks, Tierposen und Meippayattus (komplexe Bodymind Übungen) gezeigt, als auch Sequenzen mit langem und kurzen Stock. Bitte um Anmeldung !

WANN: 14. Jänner 2010, 18.30-20.15 Uhr

WO: Das andere Theater (2.Stock), Orpheumg. 11, 8020 Graz

KURSBEITRAG: kostenlos

... KALARI BASIC INTENSIV ...

Dieser Workshop ist für all jene von Interesse, die den natürlichen inneren Energiefluss ihres Körpers in Gang setzen wollen, insbesondere für Interessierte an Kampf- & Bewegungskünsten, Tanz und Yoga. Kalarippayattu verfügt über sehr dynamische, kraftvolle Formen, die dem Yoga verwandt sind.

Im Kalari Basic Intensiv werden folgende vermittelt:

- Tierposen (Elefant, Pferd, Löwe, Schlange)
- Kicks (kal etupp)
- das Kalari Vanakkam (traditionelle Begrüßungsform), in der das Gelernte verbunden wird.

Die Praxis in Kalari erdet, bringt Ausdauer, Stärke, innere Ruhe und zentriert. Wir nähern uns einem Zustand, der mit „the body becomes all eyes“ beschrieben wird, in dem wir im Moment leben.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, da sich das Training individuell an die eigenen Möglichkeiten anpassen läßt!

WANN: 29. Jänner 2010: 18-21 Uhr / 30. Jänner: 10-13 Uhr

WO: Das andere Theater (2.Stock), Orpheumg. 11, 8020 Graz

KURSBEITRAG: 80 Euro / 70 Euro ermäßigt

... KALARI FÜR KINDER (ab 6 Jahren) ...

In diesem kontinuierlichen Kurs lernen Kinder auf spielerische Art die Tierposen und Kicks des Kalari.

Kalari macht Kinder stark. Mädchen und Jungen arbeiten an einer Verbesserung von Koordination und Gleichgewicht, Fokus und Konzentration und können damit zu innerer Ruhe und Selbstvertrauen finden. Sie lernen ihre Aufmerksamkeit zu bündeln und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

WANN: ab 11. Jänner 2010

, 16:30 Uhr

WO: Sporgasse 32 (2.Stock), 8010 Graz (Hebammenzentrum)

KURSBEITRAG: 80 Euro / 70 Euro ermäßigt (für 10 Einheiten)

ANMELDUNG & INFORMATION:

bei Klaus Seewald unter 0699-17339253 oder ks@klausseewald.com

KLAUS SEEWALD ist Intermediate Kalaripayattu Teacher:

Ausbildung bei Prof. Phillip Zarrilli & im CVN Kalari Sangham
Trivandrum / Indien.

Seit 1999 gab er Workshops und Kurse in Österreich, Albanien,
Deutschland, Irland, England, Spanien und Singapur.

Alle Termine und weiterführende Informationen über Kalari finden Sie unter:

<http://www.kalari-yoga.cc>

6. AMERICAN STEP für AnfängerInnen

In diesem Workshop werden wir zu schwungvoller Musik die Grundschrirte
des American Stepp erlernen und kleine Choreografien erarbeiten.

WANN: Donnerstags, 20.30 – 22.00 Uhr,
Beginn ab 14.01.2010

WO: „Cueves de la Fuente“,
Kindermanngasse 6, 8020 Graz (Einfahrt Panthergarage)

MITZUBRINGEN: bequeme Kleidung und Schuhe mit Ledersohle!!!

Informationen: Frau Ines DROSG: .: 0676/70-86-498

Oder per mail: experidance@gmx.at

7. AXIS-SYLLABUS WORKSHOP mit Nicola Bolzau

19. – 21. Februar 2010 in Graz

Lebendige Anatomie in Tanz und Bewegung

Intensiv Workshop:

KURSORT:

Probenhaus „Das Andere Theater“ Orpheumgasse 11, 8010 Graz,

ZEIT:

Freitag 19.02.2010 18:00-21:00

Samstag 20.02.2010 10:00-12:00, 14:00-16:00

Sonntag 21.02.2010 10:00-13:00

Workshop-Kosten: 100 € für 3 Tage/10 Stunden

Kontakt und Anmeldung: alexa@dance-it.info

0043- (0) 650 –2631452

Nicola erhielt ihre Ausbildung zur med. Masseurin in Worms. Darauf
folgte das Studium Sportwissenschaft an der Universität Mainz und eine
zweijährige Tanzausbildung in Konstanz.

Die letzten 6 Jahre sind stark geprägt von der intensiven
Auseinandersetzung mit der Methode Axis Syllabus und der
Zusammenarbeit mit dessen Begründer Frey Faust. Nicola ist cert.
teacher of Axis Syllabus.

In den letzten 10 Jahren hat Nicola für verschiedene Institutionen
(Präha Bildungswerk Kerpen, Tamed, nomadic college, off-theater Neuss,
Fontys Academy of Circus & Performance Art Tilburg) funktionelle

Anatomie und Bewegung unterrichtet.

mehr Information auf www.tanzplatzgraz.info

8. Orff-Schulwerk-Gesellschaft – Regionalfortbildungen Steiermark 2010

I. Sa., 6. Februar 2010: Hermann HOMBAUER (Wien/Burgenland)
PERCUSSION - Rhythmus und sein Einsatz im Unterricht als Entspannung
und Stressabbau

II. Sa., 6. März 2010: Alexandra ZACH (Salzburg/Graz)
TANZ-KREATIV-WERKSTATT- von der Improvisation zur Komposition

III. Sa., 1. Mai 2010: Angelika WOLF-JUNGREITHMEIER (Tirol/Vorarlberg)
MUSIK – TANZ – IMAGINATION - Gestaltung von Bewegungs- und Klangspuren
im Raum aus der Verbindung von Musik, Tanz, Stimme und Sprache

Ort: DaT, Das andere Theater, 1. Stock, Orpheumgasse 11, 8020 Graz

Zeit: 7 Einheiten á 45 min: 9.30 Uhr bis 17 Uhr

Anmeldungen und nähere Informationen:

Sabina Kaiser, Tel.: 0650/73-003-49

e-mail: kaiserbina@hotmail.com

www.orff-schulwerk.at

9. tanz.coop - verein for arts: TanzTag.10

Bewerbungsfrist: 30.01.2010

tanz.coop - verein for arts bietet jungen TänzerInnen und
Choreografinnen eine neue Plattform eigene zeitgenössische Tanzstücke
und Performances zu präsentieren, sich zu vernetzen und Ideen
auszutauschen.

Am 29. April 2010 lädt tanz.coop zum TanzTag.10 in Wien und stellt
sich zum zweiten Mal der Aufgabe, einen neuen Raum für den Tanz zu
schaffen. Site Specific, eine für den Tanz individuell nutzbare, neue,
andersartige Umgebung soll Motivation und Inspiration sein.

Das Angebot:

Ein Stockwerk in einem alten Fabriksgelände. Mehrere Räume
unterschiedlicher Größen.

10-15 Minuten Stückdauer

Technische Grundausstattung

Kleine finanzielle Unterstützung pro Projekt

Auswahl der Stücke durch Einreichungen, welche folgendes beinhalten sollen:

Konzeptbeschreibung (eine A4 Seite)

Lebenslauf mit Foto

Wenn vorhanden Fotos, Dvds bisheriger Arbeiten

Nähere Infos zum TanzTag.10 unter www.tanzcoop.com

Bewerbungen per e-mail bis spätestens 30. Januar 2010

an office@tanzcoop.com oder an

tanz.coop- verein for arts

Rennweg 89/4/10

1030 Wien

10. 2 Angebote an alle Tanzinteressierten / TänzerInnen mit biographischem Bezug zu Graz

1.: 3 WOCHEN INTENSIV TRAINING/ERARBEITUNG EINER CHOREOGRAPHIE

- a) mit einem erfahrenen Künstler aus Litauen (wird hier in Residence sein)
- b) Ziel: Präsentation einer ca 30 minütigen Choreographie im Rahmen von tanz schritt weise
- c) Training/Proben (im Probehäus): täglich, Vormittag u. Nachmittag, z.T. auch abends - Details werden noch besprochen
- d) Kosten: im üblichen Grazer Rahmen - moderat; auch darüber wird noch zu sprechen sein.

„Anmeldungen“ bitte noch vor Sylvester - auch wenn sie vielleicht noch nicht ganz bindend sind/sein können (bitte anrufen, so weit ich kann beantworte ich gerne jederzeit alle Fragen): erste Dispositionen müssen getroffen werden.

2.: RESEARCH-PROJEKT im Bereich medienbasierter Projekterarbeitung

„GRENZTÄNZER“, wie der Name dieses Vorhabens lautet, ist ein Teil des Großprojekts „Two Steps Forward“, einer Initiative von IGTanz Steiermark.

Die Bühnenpräsentation wird in Synergie mit den Veranstaltungen von tanz schritt weise sein, d.h. also auch an diesem Wochenende und zwar höchstwahrscheinlich als „Vorprogramm“.

Gesucht werden für dieses „Experiment“ 1-3 KünstlerInnen, die Interesse haben, neue Wege kreativer Zusammenarbeit zu suchen, die sich auf moderne Kommunikationsmittel stützen und derart verhältnismäßig ortsungebunden sind.

Dies nur einmal als kleinen Input vorweg.

Für den „Rest“ bitte ich fürs erste einmal um einen Anruf (jederzeit bzw. ich rufe zurück).

Zahlreiche noch offene Punkte ließen mich zögern, mit diesem Projekt an die Öffentlichkeit zu gehen; auch wenn immer noch offene Fragen sind: die Zeit drängt schon sehr!!

In diesem Sinne bitte ich bei Interesse unbedingt um Meldungen in den nächsten Tagen - oder auch in den Weihnachtsferien; ich bin in Graz.

Freue mich schon sehr auf das, was erstmals in dieser Art in Graz entstehen wird!

Mit herzlichen Grüßen

Eveline

Eveline Koberg m:0650-3845560

eveline.koberg@minoritenkulturgraz.at

Auf www.tanzplatzgraz.info können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an tanzplatzgraz@gmail.com und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschauen, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es

möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße
Euer tanzplatzgraz-Team

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.
Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an tanzplatzgraz@gmail.com

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats) schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an tanzplatzgraz@gmail.com und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

Alle Informationen findest Du auch unter www.tanzplatzgraz.info

--

tanzplatzgraz@gmail.com
www.tanzplatzgraz.info
